

Vom Untier, das den Mond frisst

Für seinen neuen Kalender arrangerierte Michael Lange in Quohren Glasscherben zu anregenden Landschaften.

VON THOMAS MORGENROTH

Der Mond ist schwarzviolett und wird von einem spitznasigen Untier gefressen. Das beinlose Wolfskrokodil streckt sich bedrohlich und sperrt seinen gemusterten Rachen weit auf, um den Trabanten vom Himmel zu pflücken. Als matte Scheibe hängt er dort, wehrlos und unschuldig. Schon kann er die Erde nicht mehr richtig erhellen, es wird dunkel und bald ist es zapenduster, wenn ihn keiner rettet.

Welche Metapher auf den aktuellen Zustand unserer Welt! Dabei hatte der Dresdner Fotograf Michael Lange keineswegs unsere von Kriegen, Terror, Unverständnis und Fanatismus in den Grundfesten bedrohte Gesellschaft im Sinn, als er das Kalenderbild für den Monat November 2016 mit antiken Glasscherben auf seinem Leuchttisch arrangerierte. Ihn interessierten vielmehr die Form und die Frage, welche Schräglage der kippende Zuckerhut mit dem darübergelegten Kanu verträgt, ohne dass die Komposition aus den Fugen gerät.

Vielleicht ist es das Unterbewusstsein, das dann doch die existenziellen Fragen stellt und dem Künstler die Hand führt. Natürlich bedarf es wiederum des fantasiebegabten Betrachters, um in Langes Bildern mehr zu erkennen als nur zufällig sortierten Müll. Aber damit muss der Fotograf von jeher leben, die Motive seiner Bilder speisen sich aus gelebten und abgelebten Dingen, aus Bruchstücken, zerbröckelnden und vermodernden Gegenständen; achtlos weggeworfen und doch bereit, Geschichten zu erzählen. Dem, der es zulässt.

Michael Lange holt die Spuren der Vergangenheit ins Rampenlicht, er feiert in seinen Stillleben die Ästhetik des Verfalls. Er vereint nach dem Prinzip des Surrealismus scheinbar nicht zusammengehörige Dinge. Etwa rostige Eierreste, abgelöste Buchrücken, alte Holzklammern oder angeschimmelte Teppiche mit Blumen und Pflanzensamen, wie für seinen diesjährigen, preisgekrönten Kalender „verortet“. Für den neuen, den er „monden der morgen“ nennt, geht der Fotograf erstmals andere Wege, abseits seiner üppigen und aufwendigen Inszenierungen. Er beschränkt sich auf Glasreste, auf bunte Scheiben, die er in seinem Fundus fand.

In seinem Atelier in Quohren bei Kreischa ließ der Künstler seiner Experimentierlaune freien Lauf. Mit geübter Hand arrangerierte er die Scherben zu lichten und zwielichtigen Landschaften, farblich sortiert Ton in Ton oder kontrastierend. Sphärisch entrückt und geheimnisvoll schieben sich Berge durch Täler, Eisschollen übers Wasser, und über hitzgelühenden Dünen scheint eine braune Sonne. Dann fliegt ein flügelloser grüner Rabe über ein rotes Kastenhäuschen, sucht ein Fisch einen Ausweg aus seinem Glaskasten, explodiert ein Stern. Und die Welt ordnet sich neu.

Wer sich von Langes Bildern zu eigenen Geschichten anregen lassen will, dem sei der in limitierter Auflage erschienene Kalender als Jahresbegleiter wärmstens empfohlen.

Hochwertig auf schwerem Papier gedruckt, sind die 14 großformatigen Blätter über das Jahr 2016 hinaus sammelwürdige Objekte, die dauerhaft Wände schmücken können. Wie das aussehen kann, ist seit Sonnabend in der Galerie im Geißlerhaus in Bärenstein im Osterzgebirge zu besichtigen, die in einer Ausstellung Langes Kalenderbilder zeigt. Ergänzt um andere aktuelle Arbeiten des 56-jährigen.

Manche seiner Bilder dienen auch der Werbung, wie eine ganz in Rot gehaltene Komposition für den diesjährigen Quohrener Advent am letzten Wochenende im November im Orthschen Gut. Lange inszenierte für die Postkarte auf zerknittertem und fleckigem roten Leinenuntergrund eine Zwirnrolle, eine Kugel, einen Zimmermannsbleistift, eine ängstliche Katze und einen einarmigen Weihnachtsmann mit Schirmchensamen und Silberblatt wie auf einer Theaterbühne. Vorhang auf und das Stück beginnt. Wie es heißt? Ist doch klar: „Wie wir den Mond retteten.“

Kalender „monden der morgen“, 40 Euro, erhältlich bei Michael Lange, ☎ 0172 3525119; im Geißlerhaus Bärenstein, Ausstellung bis 28.11., So. 14 bis 18 Uhr oder nach Absprache: ☎ 0173 9562007; auf dem Dresdner Grafikmarkt, Güntzplatz, 14./15.11. oder beim Quohrener Advent im Orthschen Gut: 28./29. November, jeweils 10 bis 18 Uhr; am 27. November, 20 Uhr, Konzert mit Tworna.



Ein Untier, das den Mond frisst oder ein Zuckerhut mit Kanu: Der Deutungen sind viele möglich. Mit Glasresten arrangerierte Michael Lange seine Landschaften für den Kalender 2016 „monden der morgen“, hier das Blatt für November. Foto: Michael Lange

Ralf Günther liest erneut in Tharandt

Tharandt. Ein kleines, verschneites Dorf im Erzgebirge zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Der 15-jährige Martin freut sich in diesem Jahr besonders auf das bevorstehende Weihnachtsfest: Er darf zum ersten Mal mit nach Dresden fahren, wo ein Händler das kunstvoll geschnitzte Holzspielzeug der Familie auf dem sagenhaften Striezelmarkt verkauft. Doch der Händler erreicht das entlegene Dorf in diesem Jahr nicht, und Martins Vater liegt krank darnieder. Eine Katastrophe für die Familie: Nur auf dem Weihnachtsmarkt in der Stadt kann die Arbeit eines ganzen Jahres Käufer finden. Da fasst Martin einen mutigen Entschluss: Er macht sich mit voll beladenem Schlitten alleine auf den Weg.

Mit seinem jüngsten Roman „Das Weihnachtsmarktwunder“, soeben bei Rowohlt erschienen, verabschiedet sich Ralf Günther nach 21 Jahren von Dresden: Der aus Köln stammende Autor lebt seit vergangener Sommer in Hamburg. Was ihn nicht davon abhält, wie schon mehrfach zuvor, in Tharandt zu lesen, im „Findus“, einer seiner Lieblingsbuchhandlungen. Er stellt er dort seine neue herzerwärmende Geschichte vor, die so ganz anders ist als seine weihnachtliche Groteske „Jesusmari-aundjosef“ aus dem Jahre 2013. (SZ/th)

■ 20. November, 19.30 Uhr, Buchhandlung Tharandt.

Streifzüge durch die Kultur Nordböhmens

Weesenstein. Unter der Überschrift „Paradies an Eger und Elbe“ lädt Schloss Weesenstein im Rahmen der 17. Tschechisch-Deutschen Kulturtag zum Geschichtenfrühstück mit der Historikerin Dr. Andrea Dietrich ein, der Leiterin des Schlosses. Die nordböhmische Region Ústí war lange unruhlich bekannt wegen des dortigen Kohlebergbaus und der Luftverschmutzung. Inzwischen befindet sie sich im Wandel. Nicht nur die faszinierenden Landschaften, auch die kulturellen Schätze gilt es zu entdecken: Burgen und prachtvolle Schlösser, verträumte Berglandschaften und restaurierte Städte. (SZ/th)

■ Sonntag, 15.11., 10.30 Uhr, Schloss Weesenstein.

szpinnwand.de

Kaufgesuche

Foto Girod kauft

alte Kameras, Objektive, Zubehör und Ferngläser – bei sofortiger Barzahlung
ANTIK-KONTOR, Borsbergstr. 19b
01309 Dresden | Tel. (0351) 3 12 47 37
Mo.–Fr. 10–14 u. 16–18 Uhr

1.+2. Weltkrieg, das Sächs. Privat-Archiv für Militärgesch. kauft: Fotoalben + Einzelbilder der Soldatenzeit (bis 1.000 €), Orden, Uniformen, Helme, Fahnen, Feldpost, Militärspielzeug (Soldaten, Fahrzeuge...), Alben mit Postkarten ab 200 €. Gern komplette Nachlässe - alles anbieten, Diskretion + Höchstpreise garantiert.
☎ 03724/669707

Sammler aus dem Erzgebirge kauft Nussknacker, Räucherhörnchen, Bergmann, Pyramide, Deckenleuchter, Krippenfiguren, Weihnachtsberg, Wendt & Kühn u.ä. bis 1945 - auch beschädigt! J. Struck, ☎ 037294/7271

Sammler sucht Militärfotoalben 1+2. Weltkrieg (200-1.000 €), auch lose Fotos, Orden, Urkunden, Wehrpässe, Feldpost, Ansichtskarten (3-5 €/Stück), für Ansichtskartenalben ab 200 €, Dolche, Reservistenkrüge (ab 400 €), Militärspielzeug, Pickelhauben, Mützen u. Uniformen, auch defekt, ab 200 € u.ä. über Militär. ☎ 037606/32173 od. 0176-70011231

Gold Ankauf bis 35 €/g!

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Edelmetallankauf

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Juwelier Kortum kauft

Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.ä. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergärten 2, ☎ DD/27221166

Ankauf: Meißner Porzellan, (Einzelteile, Weißware, Koralle u. blauer Rand), Mangeltücher, ungebr. Handtücher, gr. Tafeltücher, Servietten, Gläser, Schmuck, Altgold, Silber u. Bestecke. Antiquit. am Goldenen Reiter, Hauptstr. 19, 01097 DD, ☎ 0351/8030740

Großvaters Spielwaren kauft der Burgstädter Heimatfreund: Märklin-Eisenbahn, Puppenstube, Kaufläden, Maschenfiguren und Tiere, Dampfmasch., Ritterburg, Soldaten, Blechspielzeug... gern auch rep.-bedürftig (zahle bis 20.000 €). ☎ 0172-3444687

Kaufe alte Werkstattlampen (Scherenlampen) u. schwarze Baulampen von vor 1960, schmiedeeiserne Zäune, Friedhofstore u. Balkongeländer. vor 1945. ☎ 0179-7944191

Kaufe Ansichtskarten/Fotos bis 1945 aus dem heutigen Polen/Tschechien, Kolonien & Deutschland. Auch komplette Alben! Faire Bewertung garantiert. J. Struck, ☎ 037294/7271

Gold 35 €/g, Silb. 400 €

kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Sammler sucht alte Möbel, Handwagen, Rolltücher, alte Ski, alles vom Militär sowie kompletten alten Hausrat. ☎ 035952-32839 o. 0175-5079777

Alte Bücher und Ansichtskarten kauft (kostenlose Hausbesuche möglich): Antiquariat Traumfährte, Körnerplatz 11, 01326 Dresden, ☎ 0351-8025747

Liebhaber kauft alte Taschenuhren, Uhren aller Art, Silberbesteck, Schmuck, Spielzeug, Porzellan, Gemälde u.v.m. ☎ 0174-3005196

Kaufe Silberbesteck, auch Einzelteile und Auflagen, Gold- und Silberschmuck, auch defekt. ☎ 0179-7944191

Suche Optik, Alt - Neu - Antik: Ferngläser, Astro, Foto, Mikro. Mini bis Großformat. Zahle fair und schnell: ☎ 036458-31524, Fax - 31525

Faltboot gesucht, auch reparaturbedürftig. Bitte alles anbieten! ☎ 0173-2057745

Verkäufe

Alles von 0 bis 50 Euro

Bierkrüge mit Zinndeckel, Stück 10 €; handgemalter Bierkrug 20 €; Weinkelche Messing, ebenfalls 10 €. ☎ 0163-6805399

Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon 0351/840 444

Alles aus Zinn: Lampe, groß 30 €; Lampe klein 15 €; Aschenbecher 12 €; Kerzenständer 8 €; gr. Krug 40 €. ☎ 0163-6805399

Vermischtes

Unfallzeugen gesucht! Wer hat den Unfall am Mi., 28.10.15, ca. 7.39 Uhr, auf der Paradiestr., vor dem Vitzthum-Gymnasium DD beobachtet. Beteiligte: FahrerIn schwarzer Kombi mit silb. Dachrel., dunkle Scheiben u. Fußgängerin. Bitte melden ☎ 0157-58475221

Nachtflohmarkt in der Körse-Halle Kirchschau am 7.11.2015, von 14 - 22 Uhr! Telefon: 0179/7944191 oder Internet www.schwarzmaerkte.de



Unser Räucherhörnchen „Orsch werbleede“ 15 cm hoch € [D] 37,95 | SZ-Card € 34,95
JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

szpinnwand.de

ist der perfekte Marktplatz für Ihre Angebote.

Sächsische Zeitung

Was uns verbindet.

→ Coupon ausfüllen und an untenstehende Adresse senden oder in einem der SZ-Treffpunkte abgeben.

TRAGEN SIE HIER BITTE IHREN TEXT EIN

Bitte pro Feld nur einen Buchstaben in Druckschrift eintragen. Satzzeichen und Wortzwischenräume zählen ebenfalls als je ein Feld. Bitte schreiben Sie deutlich. Für unleserliche Texte übernimmt der Verlag keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der aktuellen Preisliste der Sachsenkombi.

Grid for entering text for the advertisement.

CHIFFREANZEIGE Wenn Sie Chiffre wünschen oder brauchen, tragen Sie bitte im Anschluss an den Text das Wort „Chiffre“ ein und rechnen Sie den Preis einer Zeile + die Chiffre-Gebühr dazu. Chiffre-Gebühr: bei Abholung 3,50 € bei Postzustellung 7,00 €

WO SOLL IHRE ANZEIGE ERSCHEINEN?

(Bitte kreuzen Sie an)

- Alles für das Kind
- Bekleidung
- Computer und Zubehör
- Hausrat
- Kunst/Antiquitäten/Sammlungen
- Möbel
- Radio/TV/Video
- Sport/Spiel/Hobby
- Tiermarkt
- Vermischtes
- Kaufgesuche

WOCHENEND-KOMBI SÄCHSISCHE ZEITUNG + MORGENPOST

VIER ZEILEN 17,00 €
Jede weitere Zeile 4,25 €

SÄCHSISCHE ZEITUNG

VIER ZEILEN 12,00 €
Jede weitere Zeile 3,00 €

Nur mittwochs in der SZ!

Hier können Sie alles anbieten, was bis 50 € kostet. Einziges Kriterium – Sie nennen in der Anzeige den Preis, zu dem Sie verkaufen möchten.

RUBRIK „ALLES VON 0-50“

VIER ZEILEN 5,00 €
Jede weitere Zeile 1,25 €

Alle genannten Preise sind ermäßigte Kleinanzeigenpreise, gültig für Privatpersonen.

Besuchen Sie uns auch unter www.sz-pinnwand.de

Die Bezahlung der Anzeige kann nur gegen Lastschrift erfolgen. Bitte füllen Sie die Daten vollständig aus.

Form for providing contact and payment information.

MORGENPOST Sächsische Zeitung SACHSENKOMBI

Bitte Coupon einsenden an: SÄCHSISCHE ZEITUNG, KLEINANZEIGEN, 01055 DRESDEN

Versteckte Skulpturen & Reliefs in Dresden

Wer kennt sie nicht, den Pustblumen-Brunnen auf der Prager Straße oder den Rutschelantennen nahe des Altmarkts?

Auch zahlreiche Reliefs, Wandverkleidungen und Skulpturen prägen den öffentlichen Raum der Stadt - dem Blick vertraut und zugleich seltsam unbekannt.

Antje Kirsch zieht den Schleier von so manchem verborgenen Schatz und lädt dazu ein, diese schönen „Nebensächlichkeiten“ näher zu betrachten.



LESUNG 09.12.2015 um 19 Uhr

Lingnerschloss Dresden
Tel. Anmeldung: ☎ 0351-48641827
Kartenverkauf in allen SZ-Treffpunkten

Antje Kirsch: Dresden - Kunst im Stadtraum Softcover | 180 S. | 22 x 26 cm

edition Sächsische Zeitung Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger, in der Dresden-Information und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE